

Universitätsexperte

Medical Affairs in der Pharmazeutischen
Industrie



Universitätsexperte Medical Affairs in der Pharmazeutischen Industrie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-medical-affairs-pharmazeutischen-industrie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01 Präsentation

Die Einführung neuer Technologien und die Notwendigkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit zu verbessern, haben die pharmazeutische Industrie transformiert. In dieser sich ständig verändernden Umgebung, oft geprägt von klinischer und budgetärer Unsicherheit, suchen Unternehmen des Sektors vermehrt nach medizinischen Fachkräften, die ihre Abteilungen für *Medical Affairs* besetzen können. Aus diesem Grund hat diese akademische Institution dieses zu 100%ige Online-Programm entwickelt, um auf die dringende Notwendigkeit von Fachleuten zu reagieren, ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet zu aktualisieren. Zu diesem Zweck hat TECH das beste Dozententeam zusammengestellt, das sich aus Fachleuten der Branche mit umfassender Erfahrung zusammensetzt. Darüber hinaus bietet dieses Programm hochwertige multimediale Ressourcen, auf die rund um die Uhr von jedem Gerät mit Internetverbindung aus zugegriffen werden kann.



“

*Dieser Universitätsexperte wird es Ihnen ermöglichen,
Ihr Wissen über Medical Affairs in der Pharmazeutischen
Industrie schnell zu aktualisieren”*

Die pharmazeutische Industrie steht heutzutage vor verschiedenen Herausforderungen, die sich um die steigende Lebenserwartung der Menschen, Finanzierung und Wirksamkeit von Verfahren sowie deren Einfluss auf die Preisgestaltungspolitik drehen. In einem Kontext, in dem auch die Digitalisierung dank Innovationen einen wichtigen Platz einnimmt, wurden die Prozesse in einem hochkompetitiven Sektor erheblich verbessert.

In diesem Szenario ist in den letzten Jahren die Nachfrage nach Fachkräften in den medizinischen Abteilungen dieses Sektors gewachsen. Ihre Kenntnisse sowie ihre kommunikativen Fähigkeiten sind in einer Branche, die immense Ressourcen für die Entwicklung und Erforschung neuer Behandlungen einsetzt, unverzichtbar. Das Hauptziel dieses von TECH entwickelten Universitätsexperten ist es, die neuesten Entwicklungen im Bereich Medical Affairs in der pharmazeutischen Industrie im Detail kennenzulernen.

Ein Programm mit einem theoretisch-praktischen Ansatz, der es der medizinischen Fachkraft ermöglicht, sich über die verschiedenen Strukturen und die Funktionsweise der multinationalen Unternehmen, die diesen Sektor ausmachen, auf dem Laufenden zu halten. Neben der Vermittlung von Kenntnissen über die *Stakeholder*, ihre Interessen, die Entwicklung der Herausforderungen in der Industrie, im Bereich der Unternehmens- und Bioethik sowie der nachhaltigen Innovation ist dieser Abschluss eine interessante Darstellung des aktuellen Panoramas durch ein Dozententeam, das über umfangreiche Berufserfahrung in diesem Bereich verfügt.

Zu diesem Zweck hat diese akademische Einrichtung multimediales Lehrmaterial zur Verfügung gestellt, wobei die neueste Technologie für die Hochschullehre eingesetzt wird. Durch Videozusammenfassungen, *In Focus*-Videos, Diagramme, ergänzende Lektüre und Fallstudien erhält die Fachkraft so eine attraktivere und dynamischere Aktualisierung ihres Wissens.

TECH bietet eine hervorragende Gelegenheit für diejenigen, die bequem und flexibel an einem Universitätsexperten teilnehmen möchten. Alles, was sie benötigen, ist ein elektronisches Gerät mit Internetverbindung, um den gesamten Inhalt auf der virtuellen Plattform anzeigen zu können. Darüber hinaus kann die Fachkraft das Studienpensum frei nach ihren Bedürfnissen aufteilen, was dieses Programm zu einer idealen Option für diejenigen macht, die ihre persönlichen Verpflichtungen mit einem hochwertigen Universitätsabschluss vereinbaren möchten.

Dieser **Universitätsexperte in Medical Affairs in der Pharmazeutischen Industrie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten der Medizin und der pharmazeutischen Industrie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Schreiben Sie sich für eine akademische Option ein, die darauf ausgerichtet ist, dass Sie Ihre persönlichen Verantwortlichkeiten mit einem hochwertigen Universitätsabschluss in Einklang bringen können

“

Mit diesem Universitätsabschluss sind Sie auf dem neuesten Stand, was die Strategien betrifft, mit denen Medical Affairs derzeit an die verschiedenen Kunden herantritt“

Reduzieren Sie die Stunden des Auswendiglernens und des Studiums dank der Relearning-Methode, die TECH in allen ihren Programmen einsetzt.

Eine akademische Option, bei der Sie sich jederzeit mit den wichtigsten Merkmalen von Market Access auseinandersetzen können.

Das Lehrteam des Programms besteht aus Fachkräften des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.



02 Ziele

Das Hauptziel dieses Universitätsexperten ist es, Fachleuten die neuesten Informationen über medizinische Abteilungen in der pharmazeutischen Industrie zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden der Fachkraft die innovativsten Lehrmittel zur Verfügung gestellt, die sie mit der Struktur und Funktionsweise von *Medical Affairs*, den Analysen und Methoden der Pharmakoökonomie sowie den Anpassungen und Fortschritten, die in diesem Bereich dank der digitalen Transformation erzielt wurden, vertraut machen.



“

Dieser Universitätsexperte wird Sie auf den neuesten Stand der HTA, ihrer aktuellen Situation weltweit und ihrer zukünftigen Entwicklung bringen”



Allgemeine Ziele

- ♦ Aneignen der wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse zur Ausübung der Funktionen im Bereich *Medical Affairs*
- ♦ Erlangen einer tiefgreifenden Kenntnis der Beziehung zwischen dem MSL und dem *Medical Advisor* zu den übrigen Abteilungen
- ♦ Untersuchen von Beziehungsmodellen zwischen der Abteilung für medizinische Angelegenheiten und anderen Abteilungen in der pharmazeutischen Industrie
- ♦ Fortbilden der Fachkraft durch die erforderlichen Fähigkeiten, um die Problemlösung zu verbessern und die wesentlichen beruflichen Kompetenzen zu entwickeln
- ♦ Kennen der neuen Projekte, die für die pharmazeutische Industrie von Bedeutung sind, wie z. B. die *Lean*-Methodik und die digitale Transformation
- ♦ Aufzeigen der Vision der Krankenhausapotheke als Kollaborationspartner in der Forschung
- ♦ Kennen der neuesten Tools zur Unterstützung der Forschung
- ♦ Entwickeln von Maßnahmen und Initiativen zur Verbesserung der Gesundheitsergebnisse in Zusammenarbeit mit Klinikern, Industriepersonal und Gesundheitsämtern
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Kommunikation, um andere Abteilungen zu schulen und zu informieren und die Beziehung zu Ärzten und Patienten zu verbessern
- ♦ Fortbilden der Fachkraft in der kritischen Lesefähigkeit von Artikeln und in der Verwaltung von Evidenz
- ♦ Entwerfen der effektiven Führungsstrategien in Arbeitsteams und mit anderen Abteilungen
- ♦ Fortbilden der Fachkraft in der Konfliktlösung im Arbeitsumfeld
- ♦ Implementieren der emotionalen Intelligenz in der pharmazeutischen Industrie
- ♦ Interpretieren der Prioritäten des Pharmaunternehmens und Aufbauen einer Zusammenarbeit mit Einrichtungen des Gesundheitswesens unter Berücksichtigung der strategischen Zuständigkeiten der medizinischen Abteilung innerhalb des ethischen Rahmens
- ♦ Verwalten wissenschaftlicher Datenbanken für die Überprüfung und bibliografische Suche nach wissenschaftlichen Studien
- ♦ Verwenden der medizinischen Informationen als Strategie zur Aktualisierung des medizinischen Teams
- ♦ Fortbilden der Fachkraft, um medizinische Informationen sowohl an Patienten als auch an medizinisches Fachpersonal zu kommunizieren



Eine Gelegenheit, die für Fachleute geschaffen wurde, die ein intensives und effektives Programm suchen, um in ihrem Beruf einen bedeutenden Schritt nach vorne zu machen“



Spezifische Ziele

Modul 1. Die Umgebung des Arzneimittelzugangs im 21. Jahrhundert

- Beschreiben der wichtigsten Merkmale des sich derzeit verändernden Umfelds, das die pharmazeutische Industrie und die Gesundheitssysteme beeinflusst
- Kennen der Herausforderungen der Branche bei der Innovation neuer Behandlungen und im Hinblick auf den Marktzugang von Arzneimitteln
- Erforschen der Vorteile der öffentlich-privaten Zusammenarbeit zur Bewältigung der Herausforderungen
- Identifizieren der verschiedenen Arten von Beziehungen zwischen der Branche und ihren Stakeholdern mit unterschiedlichen Interessen
- Erkennen der verschiedenen Arten von Unternehmen in der pharmazeutischen Industrie
- Simulieren eines Arzneimittelregulierungssystems
- Festlegen der verschiedenen Arten von Arzneimitteln und ihre Annäherungsstrategie an unterschiedliche Kunden

Modul 2. Die Abteilung für medizinische Angelegenheiten

- Beschreiben der Merkmale der Struktur und Funktionen einer Abteilung für Medical Affairs
- Untersuchen von Beziehungsmodellen zwischen der Abteilung für medizinische Angelegenheiten und anderen Abteilungen in der pharmazeutischen Industrie
- Erkennen der verschiedenen Rollen innerhalb der Abteilung für Medical Affairs
- Simulieren eines medizinischen Plans und eines Produktplans
- Definieren eines integrierten Kommunikationsplans
- Entwerfen von RWE-Studien
- Erkennen der Bedeutung der Compliance in der Abteilung für medizinische Angelegenheiten

Modul 3. Market Access, Health Economics & Outcomes Research

- Kennen der Grundkonzepte der Pharmakoökonomie und der wirtschaftlichen Bewertung eines Arzneimittels
- Untersuchen, warum und wofür es bei Gesundheitsentscheidungen verwendet wird
- Erkennen der verschiedenen Methoden der HTA (Bewertung von Gesundheitstechnologien)
- Simulieren der Messung und Schätzung von Gesundheitsergebnissen
- Beschreiben der relevantesten Merkmale des *Market Access*
- Nachstellen der Strategie für den Marktzugang eines Arzneimittels
- Beschreiben der verschiedenen Modelle der Arzneimittelfinanzierung
- Erkennen der Bedeutung der Messung von Gesundheitsergebnissen aus Sicht der Industrie
- Erkennen der korrekten wirtschaftlichen Bewertung eines Arzneimittels

Modul 4. Neue Wertprojekte der Pharmaindustrie. Digitale Transformation in Medical Affairs

- Beschreiben der relevanten Merkmale im Änderungsmanagement im Gesundheitswesen
- Kennen der Lean-Methodik im Gesundheitswesen
- Untersuchen von Modellen des organisatorischen Wandels
- Erkennen der organisatorischen Kultur
- Simulieren des organisatorischen Wandels
- Definieren der digitalen Transformation in Medical Affairs
- Erkennen der Bildungsstrategie und Definition ihres des Ziels
- Untersuchen der Methode zur Messung der Strategieimplementierung
- Bewerten der Strategie anhand von Indikatoren
- Definieren des *Agile Mindset*
- Verwenden der Vorhersage als Instrument in der Entscheidungsfindung
- Entwerfen eines Schulungsplans für Meinungsführer

03

Kursleitung

TECH hat eine Leitung und ein Dozententeam mit Fachkenntnissen im Bereich *Medical Affairs* zusammengebracht, um Fachkräfte, die sich in diesem Studiengang einschreiben, die neuesten und aktuellsten Informationen zu diesem Bereich der pharmazeutischen Industrie zu bieten. Ihre umfangreiche Erfahrung in der Branche sowie ihr Fachwissen auf diesem Gebiet spiegeln sich im Lehrplan dieses Programms wider, wobei der Spezialist in der Lage sein wird, alle Zweifel, die im Laufe der 6-monatigen Dauer dieses Universitätsexperten auftreten können, zu klären.



“

Sie verfügen über eine Leitung und ein Dozententeam mit umfangreicher Berufserfahrung als Medical Affairs in der pharmazeutischen Industrie”

Leitung



Dr. Cuchí Alfaro, Miguel Ignacio

- ♦ Ärztlicher Direktor des Universitätskrankenhauses Puerta de Hierro Majadahonda in Spanien
- ♦ Medizinischer Koordinator für Krankenhausaudits im Madrider Gesundheitsdienst
- ♦ Stellvertretender Leiter des Universitätskrankenhauses Ramón y Cajal in Madrid
- ♦ Stellvertretender ärztlicher Direktor des Universitätskrankenhauses Ramón y Cajal in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Professoren

Fr. Susanna, Gabriela

- ♦ Medical Advisor, Novartis
- ♦ MBA Pharma & Biotech, Esame Pharmaceutical Business School, Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Virologie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Díaz Pollán, Concepción

- ♦ Senior Regulatory Affairs Specialist
- ♦ Promotion in Chemiewissenschaften und Spezialistin für Qualitätskontrolle an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität Complutense

Dr. De los Santos Real, Heidi

- ♦ Manager für Preisstrategie und Pharmakoökonomie bei Merck Spanien
- ♦ Promotion in Pharmazie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ MBA in Direktion und Management von pharmazeutischen Unternehmen von EPHOS-Universität Alcalá de Henares
- ♦ Masterstudiengang in Entwicklung, Zulassung und Regulierung von Arzneimitteln in der Europäischen Union an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Masterstudiengang in Europäischer Regulierung von der Apothekerkammer von Madrid

Dr. Díez Merchán, Irene

- ♦ Medical Affairs Director bei FAES Farma
- ♦ Medical Business Development Manager bei FAES Farma
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Fachärztin für Rheumatologie (MIR) am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón

Dr. Lobera Mozo, Juan

- ♦ Ärztlicher Direktor und Leiter der Abteilung für regulatorische Angelegenheiten bei Ipsen Pharma Iberia
- ♦ Facharzt für klinische Mikrobiologie und Parasitologie am Krankenhaus Puerta de Hierro Majadahonda in Spanien
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra

Fr. Vega Arias, Lucía

- ♦ Government Affairs, Policy & Patients Advocacy Senior Professional bei Merck Spanien
- ♦ Government Affairs Manager bei einer Beratungsfirma im Gesundheitswesen
- ♦ Masterstudiengang in Zugang und Beziehungen zu Gesundheitsbehörden
- ♦ Hochschulabschluss in Jura, Soziologie und Politik- und Verwaltungswissenschaften

Fr. Mir Melendo, Nuria

- ♦ Ärztliche Leiterin des Bereichs Seltene Krankheiten bei PFIZER ESPAÑA
- ♦ Masterstudiengang in Marketing für die Pharmaindustrie an der IE University
- ♦ Fachapothekerin für klinische Mikrobiologie und Parasitologie (über FIR) am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Navarra

Hr. Aller Álvarez, Rubén

- ♦ Experte für Gesundheitstechnologie
- ♦ Experte für angewandte Kreislaufwirtschaft im Gesundheitssektor
- ♦ Mitglied des Vorstands der Spanischen Gesellschaft für Elektromedizin und Klinisches Ingenieurwesen

Fr. Gómez Carballo, Natalia

- ♦ Health Economics & Market Access Manager, UCB Pharma
- ♦ MBA in Pharmazeutischer Industrie und biotechnologie, EPHOS
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitsevaluation und Marktzugang an der Universität Carlos II

Fr. García Bergón, Mónica

- ♦ Technikerin für Qualitätsmanagement und Patientensicherheit bei Sanitas
- ♦ Verantwortliche für Qualitätsmanagement, Umwelt, Produktkette und Arbeitsschutz bei Aries Grupo de Comunicación
- ♦ Leiterin für Qualität und Umwelt bei Servimil-Servicai
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie von der Universität San Pablo - CEU
- ♦ European Quality Auditor von der Spanischen Vereinigung für Qualität

04

Struktur und Inhalt

Zweifellos sind die Videozusammenfassungen zu jedem Thema, detaillierte Videos, Diagramme und Fallstudien die geeignetsten pädagogischen Werkzeuge, um ein fortgeschrittenes und intensives Wissen über Medical Affairs in der pharmazeutischen Industrie zu erlangen. Dank dieser rund um die Uhr verfügbaren multimedialen Ressourcen kann der Student die neuesten Entwicklungen im Bereich dieser Abteilungen, der Pharmakoökonomie oder der digitalen Transformation, die in der Pharmabranche stattfindet, kennenlernen. All dies wird es ihm ermöglichen, in diesem Bereich auf flexible und praktische Weise auf dem Laufenden zu bleiben.



“

Ein Lehrplan mit einem theoretisch-praktischen Ansatz, der Sie über die neuesten Entwicklungen und Anforderungen in den wichtigsten Abteilungen für Medical Affairs informiert“

Modul 1. Die Umgebung des Arzneimittelzugangs im 21. Jahrhundert

- 1.1. Rolle der pharmazeutischen Industrie in der gesundheitlichen Versorgungssicherheit der Gesundheitssysteme
 - 1.1.1. Grundlegende Fähigkeiten, die eine öffentliche Gesundheitsverwaltung haben sollte
 - 1.1.2. Ständig wechselnde Gesundheitsmodelle. Einbruch neuer Technologien, Notwendigkeit von größerer Effizienz und Nachhaltigkeit
 - 1.1.3. Herausforderungen für die innovative Industrie bei der Entwicklung innovativer Behandlungen. Die Vorteile der öffentlich-privaten Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung
 - 1.1.4. Herausforderungen der Pharmaindustrie beim Marktzugang. Die Vorteile der öffentlich-privaten Zusammenarbeit
- 1.2. Aktuelle Herausforderungen bei Preis und Erstattung
 - 1.2.1. Herausforderungen für die Gesundheitssysteme. Anstieg der Lebenserwartung - Chronische Erkrankungen - komplexere Medikamente - Unsicherheitsmanagement
 - 1.2.2. Preis- und Finanzierungsverfahren. Gesundheitsministerien, Preisgremien, Beratungsausschüsse für pharmazeutische Dienstleistungen
 - 1.2.3. Medikamentenpreise und Preisfestlegungspolitik
 - 1.2.4. Aktuelle Lage der Finanzierung innovativer Medikamente. Umgang mit Unsicherheit
 - 1.2.5. Modelle für den Zugang zur Innovation und den Umgang mit klinischer und budgetärer Unsicherheit durch die Pharmaindustrie
- 1.3. Stakeholders der Pharmaindustrie I
 - 1.3.1. Die verschiedenen Stakeholder und ihre Interessen
 - 1.3.2. Die Beziehung der Industrie zu Gesundheitsmanagern: öffentlicher und privater Bereich
 - 1.3.3. Die Beziehung der Industrie zu öffentlichen Verwaltungen
 - 1.3.4. Beziehungen zu Gesundheitsfachkräften
- 1.4. Stakeholders der Pharmaindustrie II
 - 1.4.1. Beziehungen zu Patienten als wichtige Akteure im Gesundheitswesen
 - 1.4.2. Beziehungen zu anderen Stakeholdern: wissenschaftliche Gesellschaften, Berufsverbände, Lobbies und Einflussgruppen, politische Institutionen, Medien
- 1.5. Arten von Arzneimitteln. Innovative Arzneimittel
 - 1.5.1. Arten von Medikamenten: innovative Arzneimittel, Generika und Biosimilars
 - 1.5.2. Einführung eines innovativen Medikaments auf dem Markt. Bedeutung einer guten Identifizierung je nach Art des Arzneimittels
 - 1.5.3. Strategie zur Annäherung und Beziehung zu verschiedenen Kunden
 - 1.5.4. Seltene Krankheiten und Orphan Drugs
 - 1.5.5. Personalisierte Medizin
- 1.6. Arten von Arzneimitteln. Generika und Biosimilars
 - 1.6.1. Unterschiede zwischen Generika, Biosimilars und Originalmedikamenten
 - 1.6.2. Rolle der Generika und Biosimilars auf dem Arzneimittelmarkt
 - 1.6.3. Strategie zur Annäherung und Beziehung zu verschiedenen Kunden
 - 1.6.4. Vertragsformen, Ausschreibungen und Zentraleinkauf
 - 1.6.5. Substitution, Austauschbarkeit von Generika
- 1.7. Unternehmensethik und Bioethik
 - 1.7.1. Interne Compliance-Richtlinien des pharmazeutischen Unternehmens
 - 1.7.2. Transparenz der Beziehungen in der pharmazeutischen Industrie
- 1.8. Neue Herausforderungen
 - 1.8.1. Neue Krankheiten mit ungedecktem medizinischem Bedarf
 - 1.8.2. Hohe Zeitaufwände und Kosten für die Entwicklung eines neuen Medikaments. Gut definierte Investitionsstrategien
 - 1.8.3. Notwendigkeit, neue Technologien in den Prozessen der Forschung, Entwicklung und Produktion von innovativen Arzneimitteln zu implementieren
 - 1.8.4. Der Eintritt von Wettbewerbern und die Verkürzung des Medikamentenlebenszyklus
 - 1.8.5. Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Informationsmanagement-Systeme
- 1.9. Trends in der Pharmaindustrie
 - 1.9.1. Personalisierte und Präzisionsmedizin
 - 1.9.2. Rolle der Patienten in Entscheidungsprozessen
 - 1.9.3. Das Engagement für Transparenz
 - 1.9.4. Die Vorteile der öffentlich-privaten Zusammenarbeit
- 1.10. Vom universellen Zugang zu innovativen Arzneimitteln zur Ausgabenkontrolle
 - 1.10.1. Entwicklung des Zugangs zu innovativen Arzneimitteln
 - 1.10.2. Die Kosten des Arzneimittels
 - 1.10.3. Klinische Relevanz
 - 1.10.4. Die Karte der Entscheidungsträger
 - 1.10.5. Auf der Suche nach dem richtigen Gleichgewicht

Modul 2. Die Abteilung für medizinische Angelegenheiten

- 2.1. Was ist die Abteilung für medizinische Angelegenheiten?
 - 2.1.1. Geschichte der Medical Affairs-Abteilung und ihre Entwicklung in Pharmaunternehmen
 - 2.1.2. Ziel und Funktionen der Abteilung
 - 2.1.3. Allgemeine Struktur der Abteilung in verschiedenen Unternehmen
- 2.2. Die Abteilung für medizinische Angelegenheiten in Pharma- und *Biotech*-Unternehmen
 - 2.2.1. Beziehung zwischen der Abteilung für medizinische Angelegenheiten und Vertriebsabteilungen
 - 2.2.2. Beziehung zwischen der Abteilung für medizinische Angelegenheiten und der Abteilung für *Market Access*
 - 2.2.3. Beziehung zwischen der Abteilung für medizinische Angelegenheiten und der Regulierungsabteilung
 - 2.2.4. Beziehung zwischen der Abteilung für medizinische Angelegenheiten und der Abteilung für Forschung und klinische Studien
 - 2.2.5. Der Zusammenhang der Abteilung für medizinische Angelegenheiten und dem Produktlebenszyklus
- 2.3. Abteilung für medizinische Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Produktlebenszyklus
 - 2.3.1. Medizinische Strategien auf der Grundlage des Produktlebenszyklus
 - 2.3.2. Strategie für Produkteinführungen
- 2.4. Medizinischer Plan und Produktplan
 - 2.4.1. Definition von medizinischem Plan und Produktplan
 - 2.4.2. Struktur des Produktplans: strategischer und Aktionsplan
 - 2.4.3. Medical Affairs und *Medical Societies*: Unterstützung von Gesundheitsfachkräften durch Gesellschaften
- 2.5. Rollen in der Abteilung für medizinische Angelegenheiten: der *Medical Advisor*
 - 2.5.1. Aufgaben des *Medical Advisors*: Gestaltung der medizinischen Produktstrategie
 - 2.5.2. Management von medizinischen Projekten und Phase-IV-Studien
 - 2.5.3. Finanzen in medizinischen Projekten
- 2.6. Rollen in der Abteilung für medizinische Angelegenheiten: der MSL
 - 2.6.1. Aufgaben des MSL: medizinische Kommunikation und Ansprechpartner
 - 2.6.2. Umsetzung von medizinischen Projekten und territoriales Management
 - 2.6.3. Fähigkeiten/*Skills* des MSL
 - 2.6.4. Organisation und Priorisierung der Zeit

- 2.7. Medizinische Kommunikation und Sammlung von *Insights*
 - 2.7.1. Face-to-Face-Kommunikation mit hoher Wirkung
 - 2.7.2. Anpassung der Kommunikation an das Profil und *Insights*-basierte Kommunikation
 - 2.7.3. Management von medizinischen Anfragen und Verhandlung
- 2.8. Integraler Kommunikationsplan
 - 2.8.1. Medien und Omnichannel-Kommunikationsplan
 - 2.8.2. Kommunikation auf Kongressen
 - 2.8.3. Integration des Kommunikationsplans in den medizinischen Plan
- 2.9. RWE und Phase-IV-Studien
 - 2.9.1. Design von RWE- und Phase-IV-Studien
 - 2.9.2. Integration in den medizinischen Plan
 - 2.9.3. *Untersuchungsinitierte Studien/Versuche und Forschungsk Kooperationen*
 - 2.9.4. Sammlung und Messung von Ergebnissen
- 2.10. *Compliance* in der Abteilung für medizinische Angelegenheiten
 - 2.10.1. Definition von Werbung
 - 2.10.2. Definition von *On Label/Off Label*
 - 2.10.3. Unterschiede zwischen Vertriebsabteilung und Abteilung für medizinische Angelegenheiten
 - 2.10.4. Integrität bei der Arbeit

Modul 3. Market Access, Health Economics & Outcomes Research

- 3.1. Einführung in die Gesundheitsökonomie und wirtschaftliche Bewertung von Arzneimitteln
 - 3.1.1. Grundlegende Konzepte
 - 3.1.2. Warum und wofür sie in der Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich verwendet werden
 - 3.1.3. Opportunitätskosten
 - 3.1.4. Verbrauch von gesundheitlichen und nicht gesundheitlichen Ressourcen in pharmakoökonomischen Studien (Arten von Kosten)
 - 3.1.5. Messung und Schätzung von Gesundheitsergebnissen (*Outcomes*)
 - 3.1.6. QALY: Konzept und Methoden zur Berechnung
- 3.2. Häufig verwendete Typen von umfassenden gesundheitsökonomischen Analysen in der ökonomischen Bewertung von Arzneimitteln
 - 3.2.1. Kostenminimierungsanalyse
 - 3.2.2. Kosten-Effektivitäts- und Kosten-Nutzwert-Analyse
 - 3.2.3. Kosten-Nutzen-Analyse
 - 3.2.4. Konzept der zusätzlichen Kosten pro zusätzlichem Gesundheitsnutzen
 - 3.2.5. Interpretation der Ergebnisse von wirtschaftlichen Bewertungen und Entscheidungsregeln

- 3.3. Teilweise gesundheitsökonomische Analysen
 - 3.3.1. Krankheitskosten und Kosten-Nutzen-Analysen
 - 3.3.2. Budgetauswirkungsanalyse: Was ist sie, wie wird sie durchgeführt und wofür wird sie bei Entscheidungen über Preis und Finanzierung von Arzneimitteln verwendet?
 - 3.3.3. Andere Analysen zur Entscheidungshilfe NNT, MCDA
- 3.4. Aktuelle Bedeutung der Messung von Gesundheitsergebnissen
 - 3.4.1. Patientenberichtete Gesundheitsergebnisse PROs und PREs im Kontext klinischer Forschung
 - 3.4.2. Konzept, Definition und Einführung in die Messung mit Gesundheitsskalen
 - 3.4.3. Was kann gemessen werden und mit welchen Instrumenten?
 - 3.4.4. Der Fragebogen EQ-5D SF-36
- 3.5. Kritische Überprüfung von in der Literatur veröffentlichten wirtschaftlichen Bewertungen
 - 3.5.1. Anwendung bestehender Listen-Richtlinien
 - 3.5.2. Überprüfung der internationalen Leitlinien und Empfehlungen zur Gestaltung und Durchführung ökonomischer Bewertungen
 - 3.5.3. Systematische Überprüfungen und Metaanalysen veröffentlichter ökonomischer Bewertungen
- 3.6. *Market Access*
 - 3.6.1. Umgebung. Gesundheitssysteme: Bismarck-Modell und Beveridge-Modell
 - 3.6.2. Gerechtigkeit/Zugang
 - 3.6.3. Herausforderungen der Gesundheitssysteme
- 3.7. Bereitstellung des Medikaments an den Patienten
 - 3.7.1. Verhandlungsprozess für Preis und Finanzierung
 - 3.7.2. Häufigste Hindernisse bei der Finanzierung/Preisgestaltung von Arzneimitteln
 - 3.7.3. Preiserosion im Laufe der Lebensdauer des Arzneimittels
- 3.8. Was ist Marktzugang?
 - 3.8.1. Einführung
 - 3.8.2. Wie erstellt man eine Zugangsstrategie?
 - 3.8.3. Wertversprechen und strategische Dokumentation für den Marktzugang eines neuen Arzneimittels
 - 3.8.4. Definition und Umsetzung des Zugangsplans für eine neue therapeutische Option
- 3.9. Verschiedene Modelle der Arzneimittelfinanzierung
 - 3.9.1. Finanzmodelle (Preis-Volumen-Vereinbarungen, Ausgabenbegrenzung usw.)
 - 3.9.2. Modelle auf der Grundlage klinischer Ergebnisse (Shared-Risk-Programme usw.)
 - 3.9.3. Patientenzugangsprogramme
 - 3.9.4. Andere Ansätze zur Erhöhung des Marktzugangs für neue therapeutische Optionen

- 3.10. HTA-Bewertung (Health Technology Assessment)
 - 3.10.1. Unterschiedliche Methoden in verschiedenen Ländern
 - 3.10.2. Grundlegende Anforderungen an eine HTA-Regulierung
 - 3.10.3. Aktuelle Situation und künftige Entwicklungen

Modul 4. Neue Wertprojekte der Pharmaindustrie. Digitale Transformation in Medical Affairs

- 4.1. Änderungsmanagement, Mehrwertdienste in strategischen Projekten
 - 4.1.1. Ära des Wandels oder Wandel der Ära
 - 4.1.2. Warum scheitern Veränderungen?
 - 4.1.3. Menschen im Zentrum des Wandels
 - 4.1.4. Drei Elemente zur Erleichterung des Wandels
 - 4.1.5. Acht Schritte zur Förderung des Wandels
- 4.2. Einführung in *Lean*, eine wesentliche Zutat in jedem kollaborativen Projekt
 - 4.2.1. Empathie
 - 4.2.2. Geschichte von *Lean*
 - 4.2.3. *Lean* im Gesundheitswesen
 - 4.2.4. Fünf Prinzipien von *Lean*
 - 4.2.5. *Lean*-Toolbox
- 4.3. Emotionale Führung, Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten zur Förderung von Innovationen
 - 4.3.1. Umgebung *Pull* vs. *Push*
 - 4.3.2. Was ist Führung?
 - 4.3.3. Nichthierarchische Führung
 - 4.3.4. Fallstricke der hierarchischen Führung
 - 4.3.5. Führungskraft 5.0
- 4.4. *Team Building*, Verstärkungsdynamik bei organisatorischen Transformationsprozessen
 - 4.4.1. Die vier Dimensionen der Persönlichkeit
 - 4.4.2. Notwendige Persönlichkeitstypen
 - 4.4.3. Die fünf Dysfunktionen eines Teams
 - 4.4.4. Die fünf Wellen des Vertrauens
 - 4.4.5. Aufbau von Hochleistungsteams



- 4.5. Strategien für kulturellen Wandel in Gesundheitsorganisationen
 - 4.5.1. Was ist Unternehmenskultur?
 - 4.5.2. Warum ist sie in einem Prozess des Änderungsmanagements relevant?
 - 4.5.3. Barrieren
 - 4.5.4. Hoshin Kanri
 - 4.5.5. Beispiele für tiefgreifende organisatorische Veränderungen
- 4.6. Digitale Transformation
 - 4.6.1. Kennen und Verstehen des Kunden
 - 4.6.2. Profile der *Player*: Fachkräfte, Patienten, Institutionen und medizinische Gesellschaften
 - 4.6.3. Echtzeitinformationen
 - 4.6.4. Effiziente, effektive und zertifizierte Informationskartierung
- 4.7. Bildungs- und Schulungsstrategie
 - 4.7.1. Definition und Ziele
 - 4.7.2. Tools
 - 4.7.3. Lebendige Informationen in ständiger Entwicklung
 - 4.7.4. Kontinuierliche Schulung als Instrument für Medical Affairs
- 4.8. Inhalt als Zentrum
 - 4.8.1. Inhaltsgenerator und -manager
 - 4.8.2. Kenntnis der Bedürfnisse der *Player*
 - 4.8.3. Erstellen von Ad-hoc-Material basierend auf Bedürfnissen
 - 4.8.4. Qualitätsinhalte basierend auf Referenzen
- 4.9. Messung der Umsetzung der Strategie
 - 4.9.1. Definition und Ziele
 - 4.9.2. Was sind KPIs?
 - 4.9.3. Bewertung auf der Grundlage von Indikatoren
 - 4.9.4. Feedback als Analyseinstrument
- 4.10. *Agile Mindset*
 - 4.10.1. Was ist *Agile Mindset*?
 - 4.10.2. Verwenden der Vorhersage als Instrument in der Entscheidungsfindung
 - 4.10.3. Vorteile und Nachteile
 - 4.10.4. Design eines Schulungsplans für Meinungsführer

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



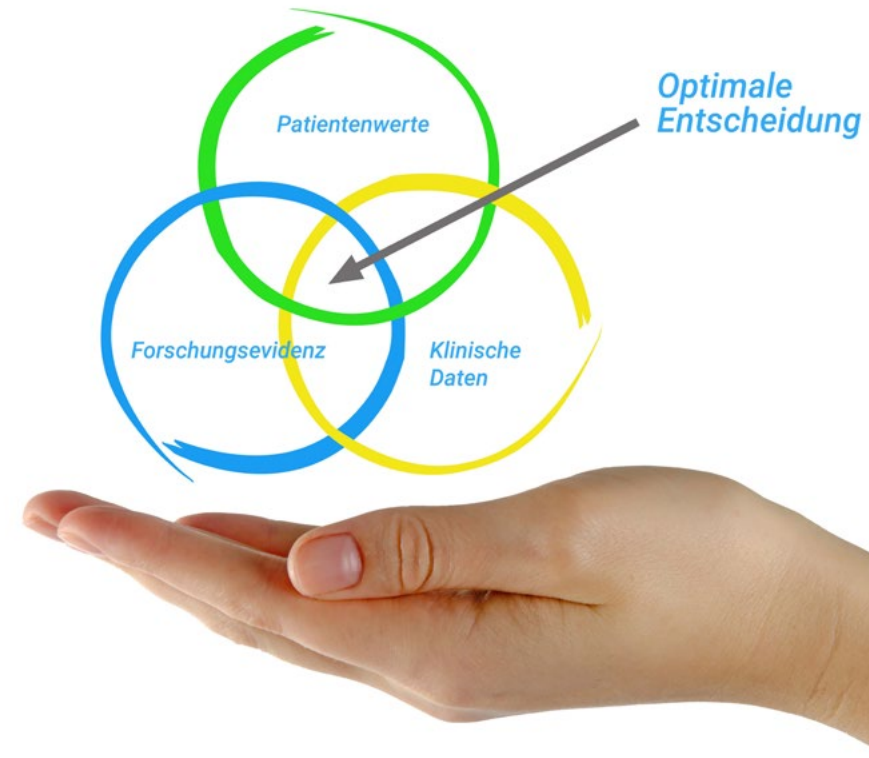
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Medical Affairs in der Pharmazeutischen Industrie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Medical Affairs in der Pharmazeutischen Industrie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Medical Affairs in der Pharmazeutischen Industrie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

tech technologische
universität

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut

Universitätsexperte
Medical Affairs in der
Pharmazeutischen
Industrie

virtuelles Klassenzimmer

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Medical Affairs in der Pharmazeutischen
Industrie

